

Energieförderverordnung * (EnFV BL)

Vom 15. Dezember 2009 (Stand 1. Januar 2026)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,

gestützt auf § 74 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft vom 17. Mai 1984¹⁾ und in Anwendung von § 35 des kantonalen Energiegesetzes vom 16. Juni 2016²⁾, *

beschliesst:

§ 1 Beitragsberechtigung

¹ Der Kanton kann Förderbeiträge nach kantonalem Energierecht an folgende Fördergegenstände ausrichten:

- a. Projekte zur energetischen Sanierung bestehender Bauten;
- b. besonders energiesparende Neubauten;
- c. * Ersatz fossil betriebener Heizungen und ortsfester elektrischer Widerstandsheizungen durch ein auf erneuerbaren Energien basierendes Heizsystem;
- d. Projekte zur Nutzung von Abwärme wie z. B. aus ungereinigtem oder gereinigtem Abwasser;
- e. für grössere Vorhaben mit hoher Energieeffizienz oder wenn die genutzte erneuerbare Energie hoch ist und die Realisierung ohne staatlichen Beitrag kaum möglich wäre;
- f. Vorhaben, die der Erprobung und Beurteilung von Energietechniken und der Erfassung und Auswertung von Daten dienen (Wirkungskontrolle, Analysen, Feldversuche und dergleichen);
- g. * Projekte und Massnahmen, welche die erfolgreiche Umsetzung dieser Verordnung unterstützen wie z. B. Informationsmassnahmen und Energieanalysen;
- h. * solarthermische Anlagen zur Bereitstellung von Heizwärme, Warmwasser oder zur Regeneration von Erdwärmesonden;
- i. * 1:1-Ersatz nicht subventionierter Wärmepumpen, die zwischen 1976 und 2005 installiert wurden;
- j. * Kombination einer energetischen Sanierung von Dach- und/oder Fassadenflächen gemäss § 1 Abs. 1 Bst. a mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage;

1) [SGS 100](#)

2) [SGS 490](#)

k. * Basis-Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in bestehenden Mehrparteiengebäuden.

^{1bis} Der Kanton kann Förderbeiträge nach dem Impulsprogramm des Bundes gemäss Art. 50a EnG³⁾ an folgende Fördergegenstände ausrichten: *

- a Ersatz fossil betriebener Heizungen und ortsfester elektrischer Widerstandsheizungen durch eine Wärmeerzeugung aus erneuerbaren Energien;
- b Massnahmen im Bereich der Energieeffizienz.

² Das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) erlässt für Fördergegenstände nach Abs. 1 einzuhaltende Bedingungen und Auflagen, die auf dem Harmonisierten Fördermodell der Kantone (HFM) aufbauen. *

^{2bis} Für den Erhalt von Förderbeiträgen aus dem Impulsprogramm des Bundes sind die Anforderungen gemäss Art. 54a EnV⁴⁾ einzuhalten. *

³ Für energetische Massnahmen des Kantons im Rahmen des Verwaltungsvermögens werden keine Förderbeiträge ausgerichtet.

⁴ ... *

§ 2 Form und Höhe des Förderbeitrags *

¹ Die Förderung geschieht in der Regel in Form eines einmaligen Beitrages an die Investitionskosten.

² Die Förderbeitragssätze pro Fördergegenstand orientieren sich an den Beitragssätzen gemäss harmonisiertem Fördermodell der Kantone (HFM) und Impulsprogramm des Bundes nach Art. 50a EnG⁵⁾ und Art. 54a EnV⁶⁾. Es gelten die Beitragssätze im Zeitpunkt der Beitragszusicherung gemäss Anhang 1. *

³ Förderbeiträge unter CHF 500.– werden nicht gewährt. *

⁴ Bei folgenden Förderbereichen gemäss Anhang 1 darf der Förderbeitrag CHF 100'000.– nicht überschreiten: *

- a. Wärmedämmung;
- b. Gesamterneuerung;
- c. Neubau;
- d. Gebäudetechnik;
- e. Qualitätssicherung und Beratung;
- f. * Gemeinde;
- g. * Elektromobilität.

3) [SR 730.0](#)

4) [SR 730.01](#)

5) [SR 730.0](#)

6) [SR 730.01](#)

§ 3 Einreichung und Prüfung der Gesuche *

¹ Beitragsgesuche für Bauvorhaben sind rechtzeitig vor Inangriffnahme des Vorhabens dem AUE einzureichen. Dem Gesuch sind alle für die Prüfung notwendigen Unterlagen beizulegen. *

^{1bis} Beitragsgesuche für Beratungs-, Qualitätssicherungs- und Kommunikationsdienstleistungen können nach Inanspruchnahme der Dienstleistung beim AUE eingereicht werden. Dem Gesuch sind alle für die Prüfung notwendigen Unterlagen beizulegen. *

² Unvollständige Gesuche werden zurückgewiesen.

³ Das AUE, oder eine vom AUE beauftragte Fachperson, prüft die Gesuche.

⁴ Die Koordination mit den Förderprogrammen des Bundes und der Gemeinden wird durch das AUE sichergestellt.

§ 4 Beitragszusicherung

¹ Die Beitragszusicherung erfolgt in Form einer Verfügung. Diese hat die anrechenbaren Kosten, die beitragsberechtigten Arbeiten gemäss § 1 Abs. 1 bzw. Abs. 1^{bis} und den nach Anhang 1 anwendbaren Förderbeitrag zu enthalten. *

² Die Verfügung kann Auflagen und Bedingungen enthalten und insbesondere den Nachweis einer Wirkungskontrolle vorsehen.

³ ... *

§ 5 Beitragsauszahlung

¹ Das AUE verfügt die Beitragsauszahlung, wenn die Arbeiten abgeschlossen sind und die für die Auszahlung notwendigen Unterlagen vollständig vorliegen. Die Beitragsauszahlung erfolgt im Rahmen des bewilligten Budgets. *

² Auf Gesuch hin kann das AUE Akontozahlungen, entsprechend dem Projektfortschritt, leisten.

§ 6 Verfall von Förderbeiträgen

¹ Zugesicherte Förderbeiträge verfallen automatisch, wenn das Gesuch für die Beitragsauszahlung nicht innert drei Jahren ab Beitragszusicherung beim AUE eingetroffen ist.

² In begründeten Fällen kann das AUE auf schriftlichen Antrag diese Frist von drei Jahren verlängern.

§ 7 Rückerstattung von Förderbeiträgen

¹ Förderbeiträge sind zurückzuerstatten, wenn

- a. sie zu Unrecht bezogen wurden,
- b. eine erstellte Baute oder Anlage vor Ablauf von 2/3 der festgelegten Nutzungsdauer aufgegeben oder ihrem Zweck entfremdet wird oder

c. wichtige Bedingungen und Auflagen nicht eingehalten werden.

² Bei Bauten oder Anlagen, die aus wichtigen Gründen aufgegeben werden, kann die Bau- und Umweltschutzdirektion auf die Rückerstattung ganz oder teilweise verzichten.

§ 8 Wirkungs- und Ausführungskontrolle *

¹ Das AUE kann in ausgewählten Fällen eine Wirkungskontrolle verlangen.

² Das AUE behält sich vor, jederzeit Kontrollen über die Richtigkeit der Gesuchangaben und der gesuchskonformen Ausführung durchzuführen.

§ 9 Verwendung der Resultate

¹ Das AUE darf von den Resultaten der geförderten Vorhaben Gebrauch machen. Es darf diese Resultate auch Dritten zugänglich machen.

§ 10 Übergangsbestimmungen

¹ Für Gesuche, die vor dem 1. Januar 2026 eingereicht wurden und noch nicht rechtskräftig einem Entscheid zugeführt worden sind, gilt das Recht im Zeitpunkt der Gesuchseinreichung. *

² ... *

§ 11 Schlussbestimmungen

¹ Die Verordnung vom 28. März 1995⁷⁾ über Förderungsbeiträge nach dem Energiegesetz wird aufgehoben.

² Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

7) GS 32.161, SGS 490.10

Änderungstabelle - Nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
15.12.2009	01.01.2010	Erllass	Erstfassung	GS 36.1293
17.01.2017	01.01.2017	§ 10 Abs. 1	geändert	GS 2017.007
17.01.2017	01.01.2017	§ 10 Abs. 2	aufgehoben	GS 2017.007
17.01.2017	01.01.2017	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2017.007
21.04.2020	01.05.2020	Erlasstitel	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	Ingress	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 1 Abs. 1, Bst. c.	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 1 Abs. 1, Bst. g.	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 1 Abs. 2	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 1 Abs. 4	aufgehoben	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 3	Titel geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 4 Abs. 3	aufgehoben	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 5 Abs. 1	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 8	Titel geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	§ 10 Abs. 1	geändert	GS 2020.036
21.04.2020	01.05.2020	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2020.036
23.06.2020	01.05.2020	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2020.061
25.01.2022	01.03.2022	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2022.019
05.04.2022	01.04.2022	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2022.045
03.12.2024	01.01.2025	§ 1 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 1 Abs. 2	geändert	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 1 Abs. 2 ^{bis}	eingefügt	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 2	Titel geändert	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 2 Abs. 2	geändert	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 2 Abs. 3	eingefügt	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 2 Abs. 4	eingefügt	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 4 Abs. 1	geändert	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	§ 10 Abs. 1	geändert	GS 2024.062
03.12.2024	01.01.2025	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2024.062
02.12.2025	01.01.2026	§ 1 Abs. 1, Bst. c.	geändert	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 1 Abs. 1, Bst. g.	geändert	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 1 Abs. 1, Bst. h.	eingefügt	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 1 Abs. 1, Bst. i.	eingefügt	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 1 Abs. 1, Bst. j.	eingefügt	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 1 Abs. 1, Bst. k.	eingefügt	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 2 Abs. 4, Bst. f.	geändert	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 2 Abs. 4, Bst. g.	eingefügt	GS 2025.068

Beschlussdatum	Inkraft seit	Element	Wirkung	Publiziert mit
02.12.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1	geändert	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 3 Abs. 1 ^{bis}	eingefügt	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	§ 10 Abs. 1	geändert	GS 2025.068
02.12.2025	01.01.2026	Anhang 1	Inhalt geändert	GS 2025.068

Änderungstabelle - Nach Paragraf

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Erllass	15.12.2009	01.01.2010	Erstfassung	GS 36.1293
Erlasstitel	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
Ingress	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
§ 1 Abs. 1, Bst. c.	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
§ 1 Abs. 1, Bst. c.	02.12.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025.068
§ 1 Abs. 1, Bst. g.	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
§ 1 Abs. 1, Bst. g.	02.12.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025.068
§ 1 Abs. 1, Bst. h.	02.12.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025.068
§ 1 Abs. 1, Bst. i.	02.12.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025.068
§ 1 Abs. 1, Bst. j.	02.12.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025.068
§ 1 Abs. 1, Bst. k.	02.12.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025.068
§ 1 Abs. 1 ^{bis}	03.12.2024	01.01.2025	eingefügt	GS 2024.062
§ 1 Abs. 2	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
§ 1 Abs. 2	03.12.2024	01.01.2025	geändert	GS 2024.062
§ 1 Abs. 2 ^{bis}	03.12.2024	01.01.2025	eingefügt	GS 2024.062
§ 1 Abs. 4	21.04.2020	01.05.2020	aufgehoben	GS 2020.036
§ 2	03.12.2024	01.01.2025	Titel geändert	GS 2024.062
§ 2 Abs. 2	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
§ 2 Abs. 2	03.12.2024	01.01.2025	geändert	GS 2024.062
§ 2 Abs. 3	03.12.2024	01.01.2025	eingefügt	GS 2024.062
§ 2 Abs. 4	03.12.2024	01.01.2025	eingefügt	GS 2024.062
§ 2 Abs. 4, Bst. f.	02.12.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025.068
§ 2 Abs. 4, Bst. g.	02.12.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025.068
§ 3	21.04.2020	01.05.2020	Titel geändert	GS 2020.036
§ 3 Abs. 1	02.12.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025.068
§ 3 Abs. 1 ^{bis}	02.12.2025	01.01.2026	eingefügt	GS 2025.068
§ 4 Abs. 1	03.12.2024	01.01.2025	geändert	GS 2024.062
§ 4 Abs. 3	21.04.2020	01.05.2020	aufgehoben	GS 2020.036
§ 5 Abs. 1	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
§ 8	21.04.2020	01.05.2020	Titel geändert	GS 2020.036
§ 10 Abs. 1	17.01.2017	01.01.2017	geändert	GS 2017.007
§ 10 Abs. 1	21.04.2020	01.05.2020	geändert	GS 2020.036
§ 10 Abs. 1	03.12.2024	01.01.2025	geändert	GS 2024.062
§ 10 Abs. 1	02.12.2025	01.01.2026	geändert	GS 2025.068
§ 10 Abs. 2	17.01.2017	01.01.2017	aufgehoben	GS 2017.007
Anhang 1	17.01.2017	01.01.2017	Inhalt geändert	GS 2017.007
Anhang 1	21.04.2020	01.05.2020	Inhalt geändert	GS 2020.036
Anhang 1	23.06.2020	01.05.2020	Inhalt geändert	GS 2020.061

Element	Beschlussdatum	Inkraft seit	Wirkung	Publiziert mit
Anhang 1	25.01.2022	01.03.2022	Inhalt geändert	GS 2022.019
Anhang 1	05.04.2022	01.04.2022	Inhalt geändert	GS 2022.045
Anhang 1	03.12.2024	01.01.2025	Inhalt geändert	GS 2024.062
Anhang 1	02.12.2025	01.01.2026	Inhalt geändert	GS 2025.068

Anhang 1**Beitragssätze ab 1. Januar 2026**

	Massnahme	Förderbeiträge max. 50 % der massnahmen-spezifischen Investition ¹		
Wärmedämmung	Wärmedämmung Dach, Fassade, Wand und Boden gegen Erdreich	CHF 40.– /m² wärmege-dämmte Fläche		
	Zusätzlich Bonus Kombination mit Photo-voltaik-Anlage	Dach	+ CHF 40.– /m² Modulfläche	
		Fassade	+ CHF 120.– /m² Modulfläche	
		Zusätzlich Bonus Gebäudehülleneffizienz	+ CHF 120.– /m² wärmege-dämmte Fläche	
Gesamterneuerung	Minergie Sanierung		Minergie	Minergie-P
		EFH	CHF 120.– /m² EBF	CHF 175.– /m² EBF
		MFH	CHF 80.– /m² EBF	CHF 110.– /m² EBF
		Nicht Wohn-bau	CHF 60.– /m² EBF	CHF 85.– /m² EBF
		EFH, MFH und nicht Wohnbau	+ CHF 10.– /m² EBF Zusatz Eco	
Neubau	Minergie-P/-A	EFH	CHF 80.– /m² EBF	
		MFH	CHF 60.– /m² EBF	
		Nicht Wohn-bau	CHF 40.– /m² EBF	
		EFH, MFH und nicht Wohnbau	+ CHF 5.– /m² EBF Zusatz Eco	
Gebäudetechnik	Stückholz-/Pellet-Feuerung mit Tagesbe-hälter ²	CHF 3'000.– pro Anlage		
	Automatische Holzfeuerung ≤ 70 kW ²	CHF 5'000.– + CHF 100.– /kW _{th}		
	Automatische Holzfeuerung > 70 kW ²	CHF 360.– /kW _{th}		
	Anschluss an ein Wärmenetz ^{2,3}	CHF 5'000.– + CHF 200.– /kW _{th}		
	S/W-, W/W-Wärmepumpe ²	CHF 7'000.– + CHF 360.– /kW _{th}		
	L/W-Wärmepumpe ²	CHF 5'000.– + CHF 200.– /kW _{th}		
	1:1-Ersatz S/W-, W/W-Wärmepumpe	CHF 2'800.– + CHF 144.– /kW _{th}		
	1:1-Ersatz L/W-Wärmepumpe	CHF 2'000.– + CHF 80.– /kW _{th}		
	Solarkollektoranlage ⁴	CHF 2'400.– + CHF 1'000.– /kW _{th}		
	Zusätzlich beim Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen ²	bis 250 m² EBF + CHF 15'000.–, ab 250 m² EBF + CHF 60.– /m² EBF		

	Massnahme	Förderbeiträge	
Qualitätssicherung & Beratung	Zertifikat Wärmepumpen-System-Modul	max. CHF 350.– zzgl. MWST	
	Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK Plus)	50 % der zugelassenen Kosten	
	Betriebsoptimierung Wohngebäude	EFH	100 % der zugelassenen Kosten, max. CHF 800.–
		MFH	50 % der zugelassenen Kosten, max. CHF 5'000.–
Gemeinde	Machbarkeitsstudien für Wärmenetze	50 % der zugelassenen Kosten	
	Kommunikationsmassnahmen	50 % der zugelassenen Kosten	
Fernwärme	Neubau/Erweiterung Fernwärmenetz	Fallweise Beurteilung	
Elektromobilität	Basis-Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in bestehenden MFH	CHF 500.– pro Ladepunkt, max. 50 % der zugelassenen Kosten	

Massnahmen aus dem Impulsprogramm des Bundes gemäss [Art. 50a EnG](#) und [Art. 54a EnV](#):

IP-04	Automatische Holzfeuerung > 70 kW	IP-08	Solarkollektoranlage > 70 kW
IP-05	L/W-Wärmepumpe > 70 kW	IP-14	Bonus Gebäudehülleneffizienz
IP-06	S/W-, W/W-Wärmepumpe > 70 kW	IP-19	Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen
IP-07	Anschluss Fernwärmenetz > 70 kW		

Legende: EFH=Einfamilienhaus, MFH=Mehrfamilienhaus, EBF=Energiebezugsfläche, L/W=Luft/Wasser, S/W=Sole/Wasser, W/W=Wasser/Wasser, kW_{th}=Kilowatt thermisch

Fussnoten:

¹ Beiträge für den Ersatz von dezentralen elektrischen Widerstandsheizungsanlagen oder dezentralen fossilen Heizungen und für in Eigenleistung ausgeführte Wärmedämmungen können 50 % der massnahmenspezifischen Kosten übersteigen.

² Die Anlage muss eine Heizöl-, Erdgas- oder ortsfeste elektrische Widerstandsheizung ersetzen.

³ Die bezogene Wärme stammt hauptsächlich aus erneuerbaren Energien oder Abwärme.

⁴ Beitragsberechtigt sind Anlagen bis 70 kW, die auf bestehenden Gebäuden installiert werden. Auf Neubauten sind Anlagen bis 70 kW nur beitragsberechtigt, wenn sie der Regeneration von Erdwärmesonden dienen. Anlagen mit einer Leistung über 70 kW sind nur beitragsberechtigt, wenn sie eine bestehende Heizöl-, Erdgas- oder ortsfeste elektrische Widerstandsheizung ersetzen.